

Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

hiermit informieren wir Sie gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen, insbesondere gesundheitsbezogenen Daten (nachfolgend „Daten“) in unserer Apotheke:

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes – neu (BDSG-neu) ist:

Apothekerin Sylvia Mühlen e.K.
Center Apotheke
Neurieder Weg 33
86609 Donauwörth

Telefon: 0906 7056420
Telefax: 0906 7056421
E-Mail: info@center-apotheke-donauwoerth.de
Internet: www.center-apotheke-donauwoerth.de

Der Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist:

TRIESCHconsult
Inhaber Michael Triesch
Rheindamm 13
40668 Meerbusch

Telefon: 02150 7948980
Telefax: 02150 7948985
E-Mail: datenschutzbeauftragter@trieschconsult.de
Internet: <https://trieschconsult.de>

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb verarbeiten wir die personenbezogenen Daten unserer Kunden/Patienten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

1. Verarbeitungsprozesse in der Apotheke

Zu folgenden Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten auf Basis des mit Ihnen geschlossenen Vertrages gemäß Art 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO:

- zur Erfüllung der Vertragsleistung wie Rezeptbelieferung und Rezeptabrechnung. Hierzu erfolgt die Weitergabe der Rezepte an die Rezeptabrechnungsstelle zur Abrechnung der Verordnungen mit Ihrer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 300 Sozialgesetzbuch V.
- für Zahlungsverfahren.
- für die Lieferung bestellter Arzneimittel, apothekenpflichtiger Medizinprodukte und für apothekenübliche Dienstleistungen

Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten auf Basis der von Ihnen erteilten Einwilligung:

- zur Erfüllung der Leistungen auf Basis der Kundenkarteneinwilligung und individuellen Betreuung (Beratung zur Medikation, Ausstellen von Zuzahlungsbescheinigungen, Zusendung von Informationen, Einladungen oder Grüßen zu Geburts- und Feiertagen per Post, E-Mail, Fax oder Telefon). Bei Widerruf der Einwilligung werden Ihre Daten gelöscht. Somit entfallen aber auch die damit verbundenen Beratungs- und Serviceleistungen.
- Eine Weitergabe der Kundendaten erfolgt bei Bestellungen, die individuell für Sie hergestellt werden (z. B. bei Allergiemitteln, Kompressionsstrümpfen etc.) an die jeweiligen Hersteller nach Ihrer erteilten Einwilligung. Bei Nichteinwilligung kann keine Bestellung durchgeführt werden.
- Es erfolgt die Weitergabe der Kundendaten (personenbezogene Daten und Gesundheits-/Rezeptdaten) an die Clearingstelle zur Abwicklung der Hilfsmittellieferung gemäß erteilter Einwilligung des Kunden. Bei Widerruf der Einwilligung kann die Dienstleistung der Clearingstelle nicht in Anspruch genommen werden, was ggf. zu einer deutlich längeren Bearbeitungszeit bezüglich des Erhalts des Hilfsmittels führen kann.
- Sollten im Rahmen der Dienstleistungen (Zusendung von Informationen, Einladungen oder Grüßen zu Geburts- und Feiertagen per Post, E-Mail, Fax oder Telefon) im Zusammenhang mit Ihrer Kundenkarte ggf. externe Dienstleister in Anspruch genommen werden, erfolgt an diese zweckgebunden eine Weitergabe Ihrer Daten. Bei Widerruf der Einwilligung entfallen diese Dienstleistungen.
- Sofern Sie uns im Einzelfall den Zugriff auf Ihre elektronische Patientenakte (ePA) gestatten, verarbeiten wir die darin enthaltenen Gesundheitsdaten ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Verantwortlich für die ePA ist Ihre Krankenkasse. Ohne Ihre Freigabe haben wir keinen Zugriff auf Ihre ePA.

Entsprechend rechtlicher Verpflichtungen verarbeiten wir Ihre Daten:

- zur Erfüllung der gesetzlichen Dokumentationspflichten, beispielsweise bei der Belieferung von Betäubungsmittelrezepten, Rezepturen, T-Rezepten, Tierarzneimittelrezepten und Rezepten nach dem Transfusionsgesetz.

Zugriff auf die Daten hat der Anbieter unserer Software, die Pharmagest Germany GmbH, Weißensteinstraße 109, 46149 Oberhausen bei z. B. Fernwartung. Mit dieser besteht eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung. Die Mitarbeiter unterliegen der Verschwiegenheit.

2. Dauer der Verarbeitung:

Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie dies zur Vertragserfüllung notwendig ist oder geltende Gesetze (Aufbewahrungsfristen) es erfordern.

Daten auf Basis der erteilten Einwilligung in die Kundenkarte werden spätestens drei Jahre nach Ihrem letzten Besuch in unserer Apotheke gelöscht.

Geschäftliche Unterlagen und Rechnungen werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben zehn Jahre aufbewahrt.

3. Ihre Rechte:

Die Datenschutz-Grundverordnung sieht für Sie als betroffene Person die folgenden Rechte vor:

- Sie haben jederzeit das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden. In diesem Fall haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.
- Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger Daten und ggf. die Ergänzung unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO)
- Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft und diese für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sollten gesetzliche Dokumentations- oder Aufbewahrungspflichten bestehen, besteht kein Recht auf Löschung bis zum Ende der gesetzlichen Fristen. Sie haben dann das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung (früher Sperrung) gemäß Art. 18 DSGVO zu verlangen.
- Wenn Sie Ihr Recht auf Berichtigung, Löschung der Einschränkung der Verarbeitung geltend gemacht haben, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden Daten von uns offengelegt wurden, die Berichtigung, die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen. Sollte sich dies als unmöglich erweisen oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand ermöglicht werden können, erübrigt sich eine solche Mitteilung. Sie können sich aber über diese Empfänger informieren lassen.
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten Ihre Daten dann nicht mehr, außer wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten von Ihnen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).
- Sie haben das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- Sie haben ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung von Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.
- Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Sie können dieses gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht in 91522 Ansbach; Telefon: 0981 531300; E-Mail: poststelle@lda.bayern.de) geltend machen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben.

Ihr Apothekenteam